

## **GEMEINDE BREDEBEEK**

### **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bredenbek  
am Mittwoch, 22. Januar 2014 um 19:30 Uhr,  
im Gasthof Krey, Bredenbek**

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

Anzahl der Besucher/innen: 11

Für die Sitzung enthalten die Seiten 27 bis 34 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit dem laufenden Nummern 1 bis 12.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

#### **ANWESEND:**

##### **a) stimmberechtigt:**

- |     |                     |                      |
|-----|---------------------|----------------------|
| 1.  | Bürgermeister       | Dr. Bartelt Brouer   |
| 2.  | Gemeindevertreterin | Melanie Benthien     |
| 3.  | Gemeindevertreter   | Peter Böge           |
| 4.  | Gemeindevertreter   | Ralf Petersen        |
| 5.  | Gemeindevertreter   | Holger Wiesner       |
| 6.  | Gemeindevertreter   | Dr. Jens Kruse       |
| 7.  | Gemeindevertreter   | Jens Lablack         |
| 8.  | Gemeindevertreter   | Johannes Petersen    |
| 9.  | Gemeindevertreter   | Maik Bachmann        |
| 10. | Gemeindevertreter   | Thorsten Schwanebeck |
| 11. | Gemeindevertreterin | Johanna Pede         |

##### **fehlt entschuldigt:**

- |    |                   |                  |
|----|-------------------|------------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Rainer Horrelt   |
| 2. | Gemeindevertreter | Olaf Decke       |
| 3. | Gemeindevertreter | Norbert Pennewiß |

##### **b) nicht stimmberechtigt**

- |    |                |                   |
|----|----------------|-------------------|
| 1. | Vanessa Brandt | Protokollführerin |
|----|----------------|-------------------|

Die Mitglieder der GV Bredenbek waren durch Einladung vom 11.01.2014 auf Mittwoch, 22.01.2014, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Bürgermeister Dr. B. Brouer als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Gegen die Form und Frist der Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Er beantragt, die Tagesordnung um den TOP „Widmung der Straße Kronsfelde“ (neu TOP 11) zu erweitern und den TOP 13 (Grundstücksangelegenheiten) *nicht*öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung Bredenbek ist mit der Erweiterung der Tagesordnung und Beratung des TOP's 13 im *nicht*öffentlichen Teil einverstanden.

StV: einstimmig

Somit wird über folgende Tagesordnung öffentlich beraten und beschlossen:

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2013
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Lärmaktionsplan 2. Stufe
6. Bebauungsplan Nr. 14 „Bahnhof Bredenbek“ -Aufstellungsbeschluss-
7. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bahnhof Bredenbek“ -Aufstellungsbeschluss-
8. Vereinbarung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Bovenau an der Straße zwischen dem Gewerbegebiet und dem Bahnhofshaltepunkt -Entwurf-
9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5b „An der Ziegelei – 2. Bauabschnitt“ -Aufstellungsbeschluss-
10. Verbesserung des Parkplatzes vor der KiTa
11. Widmung der Straße „Kronsfelde“
12. Verschiedenes

Bürgermeister Dr. B. Brouer übergibt das Wort an Natascha Mumm und Lina Paulsen, zwei Schülerinnen der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf. Gemeinsam mit weiteren Schüler/innen haben die beiden im Rahmen eines Projektes eine Chronik über die Dörfer Bredenbek, Bovenau, Schacht-Audorf, Schülldorf, Osterrönfeld und Ostenfeld für Kinder geschrieben. Vor Beginn der Sitzung hatte der Vorsitzende bereits ein paar Exemplare dieser Chronik an die Gemeindevertreter verteilt.

Nach kurzer Vorstellung des Projektes lobt Herr Dr. Brouer die Arbeit der Projektgruppe und bedankt sich bei den beiden Schülerinnen für die Erläuterungen.

## **TOP 2      Einwohner/innen fragen**

Herr A. Hoffmann erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Beschaffung neuer Schutzkleidung für die Feuerwehr. In der letzten Finanzausschusssitzung am 02.12.2013 wurde über die Neubeschaffung der Schutzkleidung beraten und es wurden entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2014 aufgenommen. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde im Rahmen der Beratung zum Haushalt 2014 von Herrn Horrelt beantragt, zunächst keine Zahlungen hierfür zu leisten, da in dieser Sache noch Beratungsbedarf besteht.

Herr Hoffmann weist auf die Wichtigkeit der Thematik hin und fragt an, wie hier nun weiter verfahren wird.

Bürgermeister Dr. B. Brouer erklärt, dass die Feuerwehrangelegenheit heute nicht thematisiert, es auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 30.01.2014 aber einen Tagesordnungspunkt hierzu geben wird.

## **TOP 3      Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2013**

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2013 nach Hinweis der Amtsverwaltung unter dem nichtöffentlichen TOP 16 „Bauangelegenheiten“ bei Punkt 16.1 die Begründung zur Beschlussfassung eingebracht werden muss. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Niederschrift vom 12.12.2013 ist somit zwischen Beschlussvorschlag und Abstimmungsergebnis wie folgt zu ergänzen:

***Die Begründung zur Entscheidung der GV liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.***

Mit der vorgenannten Ergänzung wird das Protokoll vom 12.12.2013 genehmigt.

StV:            einstimmig

## **TOP 4      Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bgm Dr. B. Brouer trägt seinen Bericht vor. Eine Ausfertigung seines Berichtes ist dem Originalprotokoll beigefügt. Anschließend folgen die Berichte der Ausschussvorsitzenden:

a) Bauausschuss:

Herr Dr. B. Brouer informiert, dass die behandelten Themen der letzten Bauausschusssitzung auf der heutigen Tagesordnung stehen.

b) Umweltausschuss:

Der Umweltausschuss hat nicht getagt.

c) Sozialausschuss:

Der Sozialausschuss tagt am 29.01.2014 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

- d) Gemeindeparkerschaftsausschuss:  
GV J. Petersen als Mitglied des Ausschusses teilt mit, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Bezugnehmend auf seinen Bericht in der letzten GV merkt er an, dass die weiteren Planungen der 750-Jahrfeier an den Festausschuss abgegeben wurden.
- e) Festausschuss:  
Vorsitzender P. Böge berichtet, dass der Festausschuss am 21.01.2014 getagt hat. Es wurde ein grober Ablauf für die 750-Jahrfeier erarbeitet. Der vorläufige Ablaufplan wird auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht und laufend aktualisiert.
- f) Finanzausschuss:  
Die nächste Sitzung des Finanzausschuss findet am 30.01.2014 statt.

## **TOP 5      Lärmaktionsplan 2. Stufe**

Bürgermeister Dr. B. Brouer erläutert den Sachstand kurz anhand einer Power-Point-Präsentation.

Gem. der EG-Umgebungslärmrichtlinie i.V.m. den Vorgaben des Bundesimmissionsschutzgesetzes hat die Gemeinde bereits im Jahre 2008 den ersten Schritt zur Umsetzung vollzogen. Hier wurde mit Beschluss der Gemeinde vom 26.08.2008 die Aufstellung des Lärmaktionsplanes(LAP) der 1. Stufe für die Gemeinde vollzogen. Lärmaktionspläne aus der 1. Stufe sind alle 5 Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Der Lärmaktionsplan der 2. Stufe liegt nun vor.  
Herr Dr. B. Brouer erklärt, dass die Gemeinde keine Maßnahmen treffen muss (wie z. B. Lärmschutzwälle aufstellen etc.).

Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung den in der Fassung vom 07.01.2014 vorliegenden Lärmaktionsplan der 2. Stufe für die Gemeinde Bredenbek.

StV:            einstimmig

## **TOP 6      Bebauungsplan Nr. 14 „Bahnhof Bredenbek“ -Aufstellungsbeschluss-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Gemeindevertretern ein Beschlussvorschlag vor. Weiterhin wurde hierüber bereits im letzten Bauausschuss beraten.

Anhand einer Übersichtskarte zeigt der Vorsitzende die Lage und Umfang des Geltungsbereiches auf.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

1.

Für den Bereich des neu zu bauenden Bahnhalt punktes Bredenbek nebst Zuwegungen und P+R Einrichtungen, begrenzt im Norden durch das Bahngleis der Bahnstrecke Kiel-Hassee – Osterrönfeld, im Osten durch den Rolfshörner Weg, im Süden durch die freie Feldmark und im Westen durch den Bebauungsplan Nr. 11 „Gewerbegebiet an der A210“ bzw. durch die freie Feldmark wird der Bebauungsplan Nr. 14 aufgestellt.

Planungsziel ist Festsetzung von Bahnanlagen, Straßen- und Parkflächen sowie von Grünflächen.

2.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

#### Öffentliche Anhörung

3.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu unterrichten.

4.

Mit der Planung soll die Planungsgruppe Plewa, Flensburg, beauftragt werden.

5.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

StV: einstimmig

#### **TOP 7 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bahnhof Bredenbek“ -Aufstellungsbeschluss-**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Beschlussvorschlag des Amtes vor und der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung hierüber beraten.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Ohne weitere Beratung schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung des Bauausschusses an und beschließt:

1.

Für den Bereich des neu zu bauenden Bahnhalt punktes Bredenbek nebst Zuwegungen und P\*R Einrichtungen, begrenzt im Norden durch das Bahngleis der Bahnstrecke Kiel-Hassee – Osterrönfeld, im Osten durch den Rolfshörner Weg, im Süden durch die freie Feldmark und im Westen durch den Bebauungsplan Nr. 11

„Gewerbegebiet an der A210“ bzw. durch die freie Feldmark wird die 10. Änderung des Flächennutzungsplans aufgestellt.

Planungsziel ist die Darstellung von Flächen für Bahnanlagen und Straßenflächen.

2.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

#### Öffentliche Anhörung

3.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu unterrichten.

4.

Mit der Planung soll die Planungsgruppe Plewa, Flensburg, beauftragt werden.

5.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

StV: einstimmig

#### **TOP 8 Vereinbarung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Bovenau an der Straße zwischen dem Gewerbegebiet und dem Bahnhofpunkt -Entwurf-**

Allen Gemeindevertretern liegt ein Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Bovenau und der Gemeinde Bredenbek über die Kostenteilung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit des künftigen Bahnhofpunktes Bredenbek und Gutachtertätigkeiten für eine Busanbindung des Bahnhofpunktes vor.

Bürgermeister Dr. B. Brouer erläutert kurz die wesentlichen Inhalte der Vereinbarung und bittet um die Zustimmung der Gemeindevertretung, anhand des vorliegenden Vertragsentwurfes die Verhandlungen mit der Gemeinde Bovenau weiterzuführen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stimmt die Gemeindevertretung einer Weiterführung der Verhandlungen mit dem vorliegenden Vertragsentwurf zu.

STV: einstimmig

#### **TOP 9 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 5b „An der Ziegelei – 2. Bauabschnitt“ -Aufstellungsbeschluss-**

Mit Unterstützung einer Beamer-Präsentation informiert der Vorsitzende über die Notwendigkeit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5b „An der Ziegelei – 2. Bauabschnitt“.

Herr Dr. B. Brouer erklärt, dass die Grundstücke im hinteren Bereich der Gartenkoppel deutlich tiefer liegen und dies die Vermarktung der Grundstücke erschwert.

Bei der Höhenlage der Gebäude sind laut B-Plan gewisse Grenzen einzuhalten sind.

Um die Vermarktung der Grundstücke zu erleichtern, soll daher eine Änderung des Bebauungsplanes erfolgen.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1.

Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5b „An der Ziegelei, 2. Bauabschnitt“ (Gartenkoppel), begrenzt im Norden durch das Baugebiet „Raiffeisenstraße“, im Osten durch die Randbebauung des Rolfshörner Weges, im Süden durch den Bebauungsplanes Nr. 5a (An der Ziegelei, 1. Bauabschnitt) und im Westen durch die freie Feldmark, wird die erste Änderung aufgestellt.

Planungsziel ist die Anpassung der textlichen Festsetzung Nr. 3 für einen Teil der Grundstücke an die tatsächlichen Höhenverhältnisse der Grundstücke in Bezug auf die Erschließungsstraße.

2.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Es findet keine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB statt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB soll abgesehen werden (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB).

3.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung beim Amtsdirektor des Amtes Achterwehr unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

StV:            einstimmig

## **TOP 10      Verbesserung des Parkplatzes vor der KiTa**

Bürgermeister Dr. B. Brouer zeigt anhand von Bildern den derzeitigen schlechten Zustand (tiefe Löcher/Mulden) des Parkplatzes vor der KiTa.

Auf Anregung von GV Böger und GV Wiesner wurde im Bauausschuss über eine Verbesserung des Parkplatzes beraten. Der Bauausschuss empfiehlt die Pflasterung der Fläche.

Herr Dr. B. Brouer informiert, dass er das Amt beauftragen wird, Kostenvoranschläge für die Pflasterung des Parkplatzes einzuholen.

Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

#### **TOP 11 Widmung der Straße „Kronsfelde“**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Straße Kronsfelde formell bisher noch nicht gewidmet wurde und diese daher nun erfolgen sollte.

Da keine Anmerkungen vorliegen beschließt die Gemeindevertretung, die Straße „Kronsfelde“, bestehend aus dem Flurstück 54/31, Flur 1, Gemarkung Bredenbek-Bredenmoor, gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 25. November 2003, zuletzt geändert durch Art. 68 LVO v. 04.04.2013, GVOBl. S. 143 für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die Gemeindevertretung beschließt ferner, die Straße „Kronsfelde“ als Ortsstraße gem. § 3 Abs. 1 Ziff. 3a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der o.g. Fassung vom 25. November 2003 einzustufen.

StV: einstimmig

#### **TOP 12 Verschiedenes**

Seitens einer Bürgerin wird angeregt, dass Geschwindigkeitsmessgerät zukünftig auch an anderen Teilen des Rolfshörner Weges (nicht nur Höhe des Kindergartens) aufzustellen. Herr Dr. Brouer sichert dies zu.

Der Bürgermeister informiert, dass der Schneeräumdienst so stattfindet wie bisher.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.



Dr. B. Brouer, Bürgermeister



Vanessa Brandt, Protokollführerin